

Weltklasse-Sänger in Haiger zu Gast

Konzert am 24. Mai in der Stadtkirche - „The King’s Singers“ präsentieren ihr Programm „Love songs“

Eine echte Premiere können Kulturfreunde am 24. Mai 2019 (Freitag, 20 Uhr) in der Evangelischen Stadtkirche in Haiger erleben. Die weltbekannte Band „The King’s Singers“ aus Cambridge präsentieren erstmals in Mittelhessen ihr aktuelles A-Capella-Programm „Love songs“. Der Vorverkauf beginnt in Kürze.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass die King’s Singers ein Gastspiel bei uns geben. Damit können wir dem kulturinteressierten Publikum einen echten Leckerbissen präsentieren“, sagt Bürgermeister Mario Schramm. „Diese anspruchsvolle Musik mit den phantastischen Stimmen der Sänger und unsere historische Stadtkirche mit ihrer tollen Akustik – das passt einfach hervorragend zusammen“, ist der Rathaus-Chef überzeugt.

Die anspruchsvolle Musik mit den phantastischen Stimmen und die historische Stadtkirche mit ihrer tollen Akustik passen hervorragend zusammen

Bei dem britischen Ensemble handelt es sich um eine „Band ohne Band“. Die sechsköpfige A-Capella-Gruppe feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen und war in diesem Zusammenhang in den letzten Wochen mehrfach auch in Deutschland im Fernsehen zu erleben – unter anderem im „heute journal“ und dem Nach-

richtenmagazin „DAS!“ (NDR).

Die Gruppe tritt weltweit in großen Häusern – zum Beispiel der Elbphilharmonie in Hamburg – auf. Umso mehr freuen sich die Organisatoren vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, das Konzert in der Stadtkirche anbieten zu können. Vorher sind die „Singers“ in London zu hören, dann in Fürth und danach in Hong Kong.

Die „King’s Singers“ haben weltweit einen hervorragenden Ruf. Ihr Name verweist auf das „King’s College“ in Cambridge (England), wo die Gruppe 1968 von damaligen Chorstipendiaten gegründet wurde. Seither wurde das Ensemble regelmäßig verändert und verjüngt – insgesamt gibt es bis heute 26 offizielle „Singers“.

Bereits 1972 später fanden die ersten Übersee-Tourneen nach Australien und Neuseeland statt. 2009 wurde ihre CD „Simple Gifts“ mit einem Grammy-Award in der Kategorie „Bestes klassisches Crossover-Album“ ausgezeichnet. Das Ensemble gestaltet derzeit rund 120 Konzerte pro Jahr weltweit, vor allem in Europa, den USA, Australien und in Fernost.

Anlässlich des Jubiläums wurde das dreiteilige Album GOLD veröffentlicht, das einen Rückblick auf die zurückliegenden 50 Jahre ermöglichen soll. Es enthält antike Motetten, aber auch brandneue Arrangements.



„The King’s Singers“ freuen sich auf ihren Auftritt in der Haigerer Stadtkirche und versprechen einige Überraschungen.

(Foto: Marco Borggreve)

Markenzeichen der „King’s Singers“ ist ihr spezieller Ensembleklang, der sich aus der besonderen Besetzung - zwei Countertenören, ein Tenor, zwei Baritone, ein Bass – ergibt. Das Ensemble hat eine unglaubliche Bandbreite, zum

Programm gehören unter anderem mehrstimmige Werke der Renaissance, der Romantik, zeitgenössischer Komponisten, religiöse Musikstücke oder aktuelle Folk- und Pop-Songs. Dabei singen sie in Englisch, Französisch, Italienisch,

Spanisch, Deutsch oder Latein.

Das Programm „Love songs“ besticht durch seine Vielfaltigkeit. Lieder von Johannes Brahms wechseln sich mit bekannten Songs von Simon & Garfunkel ab.

„Wir freuen uns auf eine außergewöhnliche Mischung aus Songs der letzten 500 Jahre“, erklären die „Singers“ - und für das Haigerer Publikum versprechen sie die ein oder andere musikalische Überraschung. Eintrittskarten für das außer-

gewöhnliche Konzertereignis kosten 33 Euro. In der Stadtkirche gilt freie Platzwahl. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Vorverkauf läuft über das Rathaus-Foyer der Stadtverwaltung (Tel. 02773/811-150; kulturamt@haiger.de) (öah)

„Gute-Laune-Musik“ begeistert in der Kulturkapelle

„Jost ’n’ Wächter“ nehmen ihr Publikum mit auf eine unterhaltsame musikalische Zeitreise

„Das hat uns riesigen Spaß gemacht“, bedankte sich Uwe Jost nach dem Konzert bei den Gästen. Diese Aussage war eigentlich unnötig, denn die rund 80 Besucher in der Langenaubacher Kulturkapelle hatten von Anfang an gespürt, dass „Jost ’n’ Wächter“ mit voller Begeisterung bei der Sache waren und bester Stimmung ihre Songs präsentierten. Uwe Jost und Ralf Wächter sprühten nur so vor Spielfreude und Kreativität und nahmen das Publikum mit auf eine unterhaltsame Zeitreise – dabei ging es fast 100 Jahre zurück.



Uwe Jost (links) und Ralf Wächter waren in der Kapelle mit Begeisterung und großer Musikalität bei der Sache.

(Foto: Stadt Haiger/Triesch)

waren.

Und das, obwohl sie völlig ohne technische Tricks arbeiten. Quasi ohne doppelten Boden. Wer Uwe Jost (Gesang, Kazoo, Gitarre, Tambourin, Stompbox) und Ralf Wächter (Gesang, Kazoo, Upright-Bass, Fußpercussion) hört, der hat nie den Eindruck, dass etwas fehlen könnte. Wächter sorgt gekonnt für das Rhythmusfundament, und Uwe Jost spielt Gitarre und Dobro, dass es nur so eine Pracht ist. Mal

gezupft, mal mit dem Blues-typischen „Bottleneck“, der aus Metall gebauten Gitarre klagende, singende Töne entlockt.

Das Duo passt ideal in das historische Kapellchen

Die beiden – daran gibt es keinen Zweifel – passten ideal in die schöne Atmosphäre der historischen Kapelle aus dem 18. Jahrhundert.

„Jost ’n’ Wächter“ interpre-

tierten bekannte Songs, drückten diesen aber immer ihren eigenen Stempel auf. Besonders deutlich wurde das beim „Kleinen grünen Kaktus“ oder dem Klassiker „Nutmush City Limits“, mit dem auch Tina Turner bereits Erfolge gefeiert hat.

Es ist ein Erlebnis, dem Duo zuzuhören – und auch zuzusehen, denn vor allem Bassmann Ralf Wächter spart nicht mit Grimassen und packt sich zur Not seinen Kontrabass auch mal unter den Arm. „Bei diesem

Lied geht das nicht anders“, schmunzelt der hochgewachsene Tieftöner, der sich mit seinem Partner gerne auch das ein oder andere Rededuell liefert.

Über zwei Stunden lang sorgten „Jost ’n’ Wächter“ für beste Unterhaltung. Da klang selbst der depressivste Blues irgendwie überhaupt nicht traurig. „Das war von A bis Z Gute-Laune-Musik“, meinte ein Gast. Besser kann man den Abend in der Kapelle kaum zusammenfassen. Klasse! (öah)

Hilfe bei Sorgen und Problemen

Seit 2015 leitet Dr. Michael Wuppermann monatlich eine „Internationale Väterrunde“. Das kostenlose Angebot, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger und dem Ausländerbeirat organisiert wird, richtet sich an ausländische Mitbürger, die private Sorgen haben. Der Fellerdilliner hilft bei Gängen zu Ämtern und gibt Tipps für den Umgang mit Behörden, bei Schulfragen, Themen des Aufenthalts, der Wohnungs- und Arbeitssuche sowie Fragen sportlicher Betätigung und bei Sprachschwierigkeiten. „Ich möchte Frauen, Männern und vor allem Familien helfen“, sagt Dr. Wuppermann. Das nächste Treffen findet am Donnerstag (4. Oktober) von 18.30 bis 19.30 Uhr im kleinen Raum der Haigerer Stadthalle statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



(öah)

Es war erstaunlich, welche Songs die beiden da so alles aus den 20er bis 50er Jahren ausgegraben hatten. Viele kamen den Gästen bekannt vor und luden zum Mitklatschen oder auch – Singen ein. Ob „Mr Sandman“, die „Blue sude shoes“ und „That’s alright Mama“ von Elvis, „Tutti frutti“ und „Johnny be good“ oder der Dschungelbuch-Song „Versuch’s mal...“ – bei vielen Liedern war der Wiedererkennungswert groß und nach wenigen Akkorden war klar, wohin die beiden Musiker unterwegs

Palace

mit über 20 verschiedenen Gerichten

Mittagsbuffet 7.80€

Abendbuffet 15.80€

*Aber an Sonn- und Feiertagen. Hier gelten Preis und Angebot des Abendbuffets.

Haiger-Center
Belvederestraße 10 Tel. 02773-72664
www.restaurant-palace.com

東方大酒樓
CHINA RESTAURANT

Feuer in der Schonung

Brandschützer müssen Wahlgang wegen eines Einsatzes verschieben

Während der Vorbereitung für die Mitgliederversammlung der Feuerwehren der Stadt Haiger in der Stadthalle wurde Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro am vergangenen Donnerstagabend telefonisch über eine massive Rauchentwicklung im Bereich Schlierberg (Hüttenstraße Haiger, Richtung Sechshelden) informiert. Dort stand eine Schonung in Flammen.

Um eine schnelle Erkundung vornehmen zu können, wurde der Wehrführer der Feuerwehr Sechshelden gebeten, von Sechshelden kommend eine Erkundung vorzunehmen.

In einer Schonung von etwa 100 x 50 Metern war ein Bodenfeuer ausgebrochen

Nachdem mehrere Notrufe in Wetzlar bei der zentralen Leitstelle eingegangen waren, wurde die Feuerwehr Haiger gemäß Alarm und Ausrückordnung alarmiert. In einer Schonung von etwa 100 x 50 Metern war ein Bodenfeuer ausgebrochen. Durch den massiven Wind konnte sich das Feuer sehr schnell ausbreiten. An-

fangs gestaltete sich der Aufbau der Wasserversorgung schwierig, hinzu kam noch, dass die beiden Abrollbehälter Löschwasser, die in Haiger stationiert sind, zu diesem Zeitpunkt in Oberscheld (Brand im Bereich der Mülldeponie) benötigt wurden. Nachdem 500 Meter Schlauchleitung verlegt worden waren, konnte ein umfangreicher Löschangriff gestartet werden.

Zwischenzeitlich wurden die beiden Wechselladerfahrzeuge mit den beiden Abrollbehältern Löschwasser aus dem Ein-

griff das Feuer über den Waldweg auf die andere Seite über. Zur Unterstützung wurde direkt nach der Erkundung die Feuerwehr Sechshelden nachalarmiert.

Wechsellader wurden zunächst in Oberscheld benötigt

Zwischenzeitlich wurden die beiden Wechselladerfahrzeuge mit den beiden Abrollbehältern Löschwasser aus dem Ein-



(Foto: Stadt Haiger/Feuerwehr)

satzgeschehen in Oberscheld ausgelöst und standen den Einsatzkräften am Haigerer Schlierberg zur Verfügung.

Mittlerweile hatten sich bereits die anderen Feuerwehrmitglieder in der Stadthalle eingefunden, wo die Wahl des stellvertretenden Stadtbrandinspektors anstand. Da allerdings die geforderte Mindestanzahl von Mitgliedern nicht anwesend waren (ein Drittel der

Mitglieder wäre erforderlich gewesen) und es nicht abzusehen war, wann der Einsatz beendet sein würde, wurde die Versammlung geschlossen. Jetzt muss zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine weitere Versammlung stattfinden.

Da sich der Einsatz bis 01:45 Uhr hinzog, wurde zum Ausleuchten der Einsatzstelle die Feuerwehr Steinbach mit dem Lichtmast-Anhänger hinzuge-

zogen. Die Feuerwehr Roßbachtal bot sich im Rahmen der Versammlung umgehend an, die Maßnahmen zu unterstützen. Im Einsatz waren die Feuerwehren Haiger, Sechshelden, Steinbach und Roßbachtal mit 58 Einsatzkräften.

„Nur durch das beherzte und schnelle Eingreifen aller Einsatzkräfte konnte Schlimmeres verhindert werden konnte“, lobte Stadtbrandinspektor Dilauro alle Einsatzkräfte. Im Laufe des Freitagmorgens musste die Feuerwehr Haiger nochmals zum Schlierberg ausrücken, um dort Glutnester auszulöschen.

„Ich darf mich persönlich bei allen für den umfassenden Einsatz bedanken, insbesondere das Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft“, lautete das Resümee des Stadtbrandinspektors.

(öah/Fotos: Feuerwehr)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sonntag, 30.09., Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche; **Rodenbach:** 9.15 Uhr, Gottesdienst; **Steinbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst.

Katholische Pfarrei Haiger: Donnerstag, 27.09., 15.30-16.30 Uhr, Kinderchorprobe im Pfarrsaal. **Sonntag, 30.09.,** 10.45 Uhr, Hl. Messe in Haiger.

Ev. Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: Sonntags: Gottesdienst 1.-15. Jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Diens-tags:** 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). **Mittwochs:** 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Frühstücks-treffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. **Freitags:** 18 Uhr, Jung-scharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestr. 7): Sonntags: Gottesdienst 1.-15. Jde. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr.

Woche: Dienstags: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). **Mittwochs:** 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschar. **Donners-tags:** 20 Uhr, Bibelstunde (Landeskirchl. Gemeinschaft). **Freitags:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.); Landeskirchl. Gemeinschaft; 19 Uhr, McFish-Jugendtreff.

Ev. Kirchengemeinden Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln: Dillbrecht: Sonntag, 30.09., 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Woche: Sonntags:** 10.30 Uhr Kinder-gottesdienst. **Dienstags:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. **Mittwochs:** 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauen-kreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). **Do.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar.

Fellerdilln: Sonntag, 30.09., 14 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Woche-veranstaltungen: Sonntags:** 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. **Mittwochs:** 20 Uhr Bibelstunde. **Freitags:** 17.15 Uhr, Jungschar.

Offdilln: Sonntag, 30.09., 9 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Woche: Montags:** 19.30 Uhr Chor. **Dienstags:** 20 Uhr Bibelstunde. **Mittwochs:** 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). **Donnerstags:** 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat). **Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:**

Langenaubach, ev. Kirche: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Müt-

terkreis (jd. 1.). **Mittwochs:** 20 Uhr, Projektchor. **Donnerstags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstags), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach, ev. Kirche: Sonntags:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). **Mittwochs:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten)

Ev. Kirchengemeinde Ober- und Niederroßbach/Weidelbach:

Oberroßbach: Sonntag, 30.09., 18 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 19 Uhr (jeden 1. Mo. im Monat), Frauenkreis. **Mittwochs:** 10.30 Uhr, Krabbelkreis. **Freitags:** 16 Uhr, Konfirmandenunterricht. **Niederroßbach: Sonntag, 30.09.,** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Weidelbach: Sonntag, 30.09.,** 9.15 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen, ev. Gemeindehaus: Montags:** 17-18 Uhr, Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre); 20 Uhr, 14-tägig, Posaunenchor; **Dienstags:** 20 Uhr, (14 tägig), Kreativ-Kreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr (monatl.) Mitarbeiterkreis CVJM. **Freitags:** (letzter Fr. im Mo) 19.30 Uhr, CVJM Gebetskreis.

WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): Wochenveranstaltungen: jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23jährige); **18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator“ (1. So. Monat).** **Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Mon.); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Mo.). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Ev.-Freik. Gem. Flammersbach: Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfest - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Woche: Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: Sonntags: 10 Uhr, Mahlfest und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4): So.: 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenaubach: Sonntags: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 17 Uhr, Jungschar. **Dienstags:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mittwochs:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Donnerstags:** 9.30 Uhr, Krabbel-mäule; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): Sonntags: 9.15 Uhr, Mahlfest; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Montags:** 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsene. **Dienstags:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend, 20 Uhr, Männertreff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht, Daalstr. 10: Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23jährige); **18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator“ (1. So. Monat).** **Do.:** 19.30, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Mon.); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Mo.). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Ev.-Freik. Gem. Flammersbach: Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahlfest - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Woche: Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: Sonntags: 10 Uhr, Mahlfest und Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Dienstags:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Montags:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Donnerstags:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Offdilln: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Ju-

gendstunde. **Dienstags:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mittwochs:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18.30 Uhr, Kickboxen. **Dienstags:** 16 Uhr, Biblischer Unterricht ab Mai; 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mittwochs:** 16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung; 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Donnerstags:** 19 Uhr, Jugendkreis. **Freitags:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (2. Freitags).

Ev. Kirchengemeinde Sechshelden: Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Wochenveranstaltungen: Montags:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Dienstags:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mittwochs:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden: Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Wochenveranstaltung: Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend: Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: So: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): So: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfest; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen: Mo:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Woche: Mo:** 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). **Di.:** 18.30 Uhr, Teenkreis. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Notdienste

Apotheken am 27.09.

Westerwald-Apotheke, Herborn, Westerwaldstr. 8, Tel. 02772/53824. Oranien-Apotheke, Dietzhöhltales-Ewersbach, Hauptstr. 82, Tel. 02774/2391 und 2096.

Apotheken am 28.09.

Amts-Apotheke, Dillenburg, Wilhelmsplatz 14, Tel. 02771/7055. Schloss-Apotheke, Driedorf, Schlossstr. 1, Tel. 02775/234.

Apotheken am 29.09.

Bären-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

Apotheken am 30.09.

Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230. Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

Apotheken am 01.10.

Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

Apotheken am 02.10.

Schelde-Apotheke, Niederscheld, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

Apotheken am 03.10.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlossstr. 9, Tel. 02779/1366.

Notdienste am 29. und 30. September
Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

➤ **ÄRZTE**

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

Ärztlicher Notdienst Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

➤ **BUNDESWEHR**

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

➤ **ZAHNÄRZTE**

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

➤ **AUGENÄRZTE**

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

➤ **TIERÄRZTE**

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680. Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

➤ **KRANKENHÄUSER**

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

➤ **GIFTNOTRUF:** Tel. 06131/19240

➤ **POLIZEI:** 02771/907-0

➤ **NOTRUFNUMMER: 110**

➤ **FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST:** Tel. 112

➤ **RUFBEREITSCHAFT FORSTAMT**

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772/47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

➤ **RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG**

Tel. 02773/8110

➤ **STADTWERKE** Tel. 02773/811 811

➤ **FRIEDHOF**

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 – 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 12 Uhr, Tel. 0176/10811 794.

Amtliches Mitteilungsblatt
Impressum:
Verlag: Druck- und Verlagshaus E. Weidenbach GmbH & Co. KG, Dillenburg, Marktstr. 15 (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441 / 959-283 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-280 Fax: 02771 / 874-220 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlar Druck GmbH 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wetztenberg Thomas Schäfer, Herborn

Ansprechpartner: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, Stadtverw. Haiger: (presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Der Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
von Haiger Heute
ist am Freitag, dem 28.09.2018 um 12 Uhr.

Die nächste Ausgabe erscheint am **Donnerstag, dem 04.10.2018**

Müllabfuhrtermine vom 01.10. bis 06.10.2018				
	Bezirk	Datum	Datum	Datum
Haiger			02.10.	
Allendorf			02.10.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			02.10.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			01.10.	
Niederroßbach	06.10.			
Oberroßbach	06.10.			
Offdilln				
Rodenbach			01.10.	
Sechshelden				
Steinbach	06.10.			
Weidelbach	06.10.			

Bewegungsfreudige Menschen gesucht

Die Gymnastikabteilung des SSV Allendorf bietet Dienstagsabends von 19-20 Uhr in der MZH Allendorf unter der Leitung von Rosina Nietsch wöchentlich eine Gymnastikstunde an! Die Übungen sind unterschiedlich: unter anderem Wirbelsäulengymnastik mit und ohne Geräte, Thera-Band, Bälle... Wer Lust und Spaß hat mitzumachen, kann gerne an einem Schnuppertraining teilnehmen. Weitere Infos unter der Tel.Nr. 02773/3631 (Rosina Nietsch).

Fit durchs Roßbachtal

Mit dem FC Niederroßbach am 3. Oktober

Seit 2011 bietet der FC Niederroßbach die Veranstaltung "Fit durchs Roßbachtal" durch. Die Veranstaltung erfreut sich seitdem ständig wachsender Beliebtheit.

Am Mittwoch (3. Oktober) ist es wieder soweit. Start und Ziel ist der Sportplatz in Niederroßbach. Für die Nordic-Walker und die Wanderer werden 7 und 14 Kilometer lange Strecken durch die frühherbstliche Haubergslandschaft des Roßbachtals angeboten. Gestartet werden kann zwischen 9 und 11 Uhr.

Zwei Versorgungsstationen sorgen unterwegs für die Verpflegung der Wanderer und Walker. Für die Mountain-Biker wird eine Strecke von etwa 30

Kilometern angeboten. Die Bikerstrecke führt vom Sportplatz Niederroßbach über Rodenbach in Richtung Haiger und von dort wieder zurück in Richtung Steinbach. Über die Lukaseiche geht es ein Stück den Rothaarsteig entlang über die Tiefenrother Höhe, den Dill-Wanderweg über Offdilln und Oberroßbach wieder zurück zum Sportheim. Die Mountain-Biker starten gemeinsam und werden von zwei Guides geführt. Nach Ankunft am Sportplatz Niederroßbach können sich die Teilnehmer mit kalten Getränken, Kaffee, Kuchen, Leberkäse und verschiedenen Salaten stärken. Die Veranstalter hoffen auf schönes Wetter und viele Teilnehmer.

Hip-Hop-Dance-Wochenende

Die Jugendförderung der Lahn-Dill-Kreises lädt unter dem Motto „Neue Moves für Kids“ zum Hip-Hop-Dance-Wochenende vom 28. bis 30. September in Heisterberg ein. Wer Spaß an Musik und Bewegung hat, kann an diesem Wochenende die unterschiedlichen Tanzrichtungen im Hip-Hop entdecken. Hip-Hop ist nicht nur einer der beliebtesten Tanzstile, da er besonders vielfältig ist und von jedem getanzt werden kann. Er ist auch eine Jugendkultur, die an diesem Wochenende näher betrachtet wird. Gerne können eigene Ideen und Musik mitgebracht werden. Mitmachen können Mädchen und Jungen ab 12 Jahren. Kosten: 25 Euro/Person (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Ansprechpartnerin für Infos und Anmeldung ist Stephanie Kaczmarczyk, Tel. 06441/407-1556, E-Mail: stephanie.kaczmarczyk@lahn-dill-kreis.de. Weitere Infos auch unter <https://jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/>. (ldk)

Konferenz „Glaube braucht Wahrheit“

Christen treffen sich in Haiger

Die seit Jahrzehnten bekannte „Dillenburger Konferenz“ findet in diesem Jahr unter dem Thema „Glaube braucht Wahrheit“ vom 5. bis zum 7. Oktober in der Stadthalle Haiger statt. Ein überörtlicher Arbeitskreis aus Brüdergemeinden organisiert die Konferenz. Parallel zu den Vorträgen wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Im Mittelpunkt stehen die Kapitel 11 und 12 des Johannevangeliums. Die Organisatoren versprechen „fundierter Input, gute geistliche Gemeinschaft und spannende Abendvorträge“.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag um 15 mit einer Einführung. Ab 19.30 Uhr heißt es „Die Familie im Spannungsfeld zwischen Glaube und Gesellschaft“. Referent ist Ingo Krause (43) Schulleiter der Francke-Gesamtschule in Detmold. Er ist Referent für Männerarbeit und Gemeindefragen.

Am Samstag folgen um 9.30 und um 14.30 Uhr allgemeine Wortbeiträge. Um 19.30 Uhr spricht Walter Insenring über „Gottes Wort für Menschen in der Ungleichheit der Völker“. Der Referent (61) studierte Mathematik, Naturwissenschaften und Musik, war Missionar in Albanien und im Kosovo und ist heute vollzeit-

lich im Gideonbund tätig. Am Sonntagmorgen ab 9.30 Uhr spricht Markus Wäsch über das Thema „Der Judas in mir“. Markus Wäsch stammt aus Dillenburg, studierte nach einer Ausbildung zum Werbegestalter zwei Jahre Theologie und ist als Prediger und Evangelist in ganz Deutschland unterwegs. Er ist Autor mehrerer Bücher.

Um 12.15 Uhr folgen das Mittagessen und um 14 Uhr eine weitere allgemeine Wortbeiträge. Die Konferenz wird musikalisch begleitet vom Raubacher Jugendchor und dem Musikteam von Christian Nicko aus Manderbach. Infos: www.dillenburger-konferenz.de (fra)



Bundesaußenminister Heiko Maas gehörte zu den Gratulanten in Aßlar.



(Fotos: Feuerwehr Haiger) Mit vollem Eifer waren die Florianer bei der Sache.

Auch der Minister gratuliert

Haigerer Jugendfeuerwehrlaute bestehen die Leistungsspange

Die Mannschaft der Haigerer Jugendfeuerwehren mit Teilnehmern aus Allendorf, Haiger, Langenaubach und Gusterhain hat im Aßlarer Stadion die Leistungsspange bestanden. Nach intensiver, mehrmonatiger Vorbereitung sicherten sich die Nachwuchs-Brandschützer das begehrte Abzeichen.

Die Jugendlichen mussten in einer Gruppe mit neun Teammitgliedern fünf Aufgaben bewältigen. Dieses Jahr konnten die Haigerer anfangs keine komplette Gruppe zusammenstellen, deshalb war man froh, dass sich zwei Jugendliche aus Gusterhain bereit erklärt hatten, in der Gruppe mitzuwirken.

Zu den Aufgaben gehörte ein Löschangriff, danach mussten 120 Meter Schlauchleitung ohne Verdrehung auf Zeit verlegt werden. Spezielle Fragen waren anschließend zu beantworten. Den Abschluss bildeten das Kugelstoßen und ein 1500-Meter-Staffellauf.

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung, die ein Mitglied der Jugendfeuerwehr erwerben kann. Sie berechtigt die Jugendlichen dazu, die Grundausbildung zum aktiven Feuerwehrmitglied bereits ein Jahr früher, also mit 16 Jahren, zu beginnen.

An der Abnahme nahmen 32 Mädchen und 95 Jungen zwischen 15 und 18 Jahren teil.



Gruppenbild mit Betreuern: Die Haigerer Nachwuchswehr wusste zu überzeugen.

Ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer war der Besuch des Bundesaußenministers

Heiko Maas, der an der Verleihung der Leistungsspangenabzeichen mitwirkte. In seiner Re-

de würdigte er die wichtige Arbeit der Jugendfeuerwehren in unserem Land.

„In Zeiten, in denen mancher mehr Freunde auf Facebook hat als im wahren Leben, ist es eine wenig geschätzte Tugend, anderen zu helfen und nicht nur an sich selbst zu denken“, sagte der Minister. Nachher stellte er sich mit zum Erinnerungsfoto der Haigerer „Mannschaft“.

Die Haigerer Feuerwehren, Stadtbrandinspektor Andreas Dillauro, Bürgermeister Mario Schramm und Stadtjugendfeuerwehrwart Sascha Kepper gratulieren den Jugendlichen aus Haiger, Gusterhain und allen anderen Teilnehmern zu ihrem Erfolg. (ske/öah)

Am Mittwoch werden die Wanderstiefel geschnürt

Wanderspaß auf dem Rothaarsteig - Auf der Dill-Bergtour unterwegs

Der Countdown läuft: Am Tag der deutschen Einheit (Mittwoch, 3. Oktober) wird wieder gewandert. Wie in jedem Jahr sind viele Wanderfreunde auf verschiedenen Strecken des Rothaarsteiges und der Rothaarsteig-Zuwege unterwegs – diesmal machen die Frischluft-Freunde wieder auf Haigerer Gemarkung Station.

Andreas Rompf und sein Team vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit haben Teile des Rothaarsteig-Hauptweges und der Rothaarsteigspur „Dill-Bergtour“ als Rundwanderweg ausgelegt. Das Startgeld inklusive eines Teilnahmebuttons beträgt zwei Euro.

Start und Ziel ist am Historischen Hauberg

Start und Ziel ist am Historischen Hauberg beziehungsweise dem Sportplatz in Offdilln, wo auch genügend Parkplätze für die erwarteten 300 bis 500 Wanderfreunde zur Verfügung stehen. Den Startschuss gibt Landrat Wolfgang Schuster.

Von 9.30 bis 11.30 Uhr können sich die Wanderer auf die Tour begeben. Geübte Wanderer können sich auf die landschaftlich reizvolle 15,3-Kilometer-„Langstrecke“ begeben. Sie streift die Tiefenrother Höhe, die Gernsbacher Höhe und die Wilnsdorfer Gemarkung.

Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, nimmt sich den elf Kilometer langen Rundweg vor

Die malerische und abwechslungsreiche Dill-Bergtour wurde in diesem Jahr erneut für drei Jahre als Wanderweg zertifiziert. Betreut wird sie von den Wegepaten der Heimatfreunde Dillbrecht, deren Vorsitzender Markus Hoffmann bei der Auswahl der Wanderstrecken eingebunden wurde.

Naturparkbetreuer Markus Scheidt („Naturparkbetreuer im Lahn-Dill-Bergland“) übernimmt die Ausschilderung der Strecken.

Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, nimmt sich den elf Kilometer langen Rundweg vor, der ebenfalls die wunderschönen Seiten des „Haubergslandes“ zeigt. Diese Tour führt nicht



Am 3. Oktober sind die Wanderer wieder in der Region unterwegs.

(Foto: Stadt Haiger)

ganz so weit in Richtung Wilnsdorf, sondern durch die Dillbrechter Ortslage.

Das Mittagessen (ein leckerer Eintopf) wird vom Landgasthof Mühlenhof gekocht und im Dorfgemeinschafts-

haus in Dillbrecht serviert. Getränke verkauft der Heimatverein Dillbrecht. Am Landgasthof Mühlenhof in Offdilln werden Kaffee und Kuchen angeboten – dort können die Wanderer eine Rast einlegen, be-

vor sie die letzten Meter in Angriff nehmen. „Wir hoffen, dass das Wetter gut wird und sich viele Wanderfreunde auf den Weg machen“, blickt Bürgermeister Mario Schramm nach vorn. (öah)

Vorräte für Weidetiere anlegen!

Durch die lange Trockenheit im Sommer wird das Futter für die Weidetiere knapp. Viele Tierhalter haben mit dem Zufüttern beginnen müssen.

Besitzer von Rindern, Pferden und anderen Tieren, die im Winter Heu oder Silage benötigen, sollten sich bereits jetzt darum kümmern, noch genügend Vorräte anzulegen. „Der lange, trockene Sommer hat

dafür gesorgt, dass die Ernten im Allgemeinen sehr schlecht ausgefallen sind. Das betrifft auch das Gras, was normalerweise im Winter in Form von Heu an die Tiere verfüttert wird“, sagt Heinz Schreiber, Veterinärdezernent des Lahn-Dill-Kreises. Das Veterinäramt des Lahn-Dill-Kreises ruft alle Viehhalter und Pferdebesitzer dazu auf, jetzt daran zu denken, sich mit ausreichend Futter für den

Winter zu versorgen. Dabei sollten sie bedenken, dass die kommende Zufütterungsphase voraussichtlich verhältnismäßig lang dauern wird, da sie zum Teil schon begonnen hat.

Leider gibt es keine zentrale Bezugsstelle für Futter, an die das Veterinäramt verweisen kann. Betroffene Tierhalter sind somit angehalten, Futterbezugsquellen selbstständig zu recherchieren. (ldk)

stifest Wir verändern uns!

Großer Räumungsverkauf

30-50% Rabatt auf das gesamte Sortiment

Hauptstraße 18
35708 Haiger

Öffnungszeiten:
Do. + Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr
www.stifest-feiern.de

Demnächst an:
stifest - Werkstatt
für Hochzeits- und Eventfloristik
Termine nach Vereinbarung
bei uns gegängelten Öffnungszeiten.

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger 6. Änderung des Bebauungsplanes „Erlach“, Gemarkung Haiger (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB) hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 10 (3)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 12.09.2018 über die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach § 13a i.V.m. § 13 (2) Nr. 2 u. 3 sowie §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen nach § 1 (7) BauGB abgewogen und beschlossen.

Als dann hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Erlach“ in der Gemarkung Haiger (Kernstadt) als Satzung beschlossen und die Begründung dazu.

Ziel der Bebauungsplanänderung ist (gemäß der aktuell ausgeübten sowie zukünftig angedachten Nutzung) eine Umzonierung der bislang rechtskräftig festgesetzten Gewerbegebietsfläche (Bebauungsplan „Erlach“, 1976) in ein Mischgebiet.

Das Plangebiet liegt im Norden der Kernstadt Haiger, direkt westlich der Rodenbacher Straße sowie südlich der Erlachstraße. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 192/16 und 204/4 in der Flur 6 der Gemarkung Haiger.

Die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes erfolgte als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB; eine Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB wurde demgemäß nicht durchgeführt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 6. Änderung des Bebauungsplanes (Satzung) gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Jedermann kann die rechtskräftige 6. Änderung des Bebauungsplanes „Erlach“ mit der Begründung ab dem Tag dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Haiger, Marktplatz 7 in 35708 Haiger während der Dienststunden sowie nach Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise nach § 215 Abs. 2 BauGB:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften und die Mängel der Abwägung nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Haiger geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

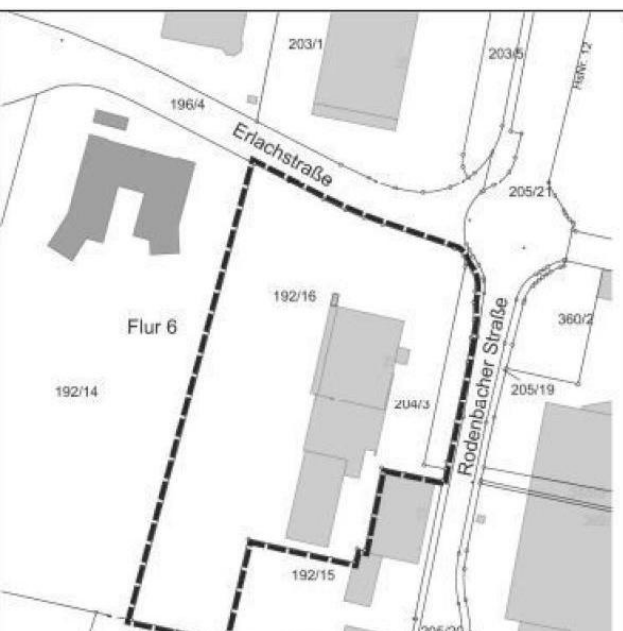
Hinweise nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die in §§ 44 und 215 BauGB festgelegten Fristen beginnen mit dieser Bekanntmachung.

Nach § 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB tritt diese Bekanntmachung an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Anlage
- Übersichtskarten: Lage und Abgrenzung des Plangebietes ne Maßstab)



Haiger, den 27. September 2018
Der Magistrat der Stadt Haiger Schramm, Bürgermeister

Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger 2. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger (Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB) hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB und der Öffentlichkeitsbeteiligung in Form der Entwurfsaufstellung gem. § 13 (2) i.V.m. § 3 (2) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 12.09.2018 gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung einer 2. Änderung zum Bebauungsplan „Hickenweg“ in der Gemarkung Haiger beschlossen.

Die Beschlussfassung zur Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Das Plangebiet liegt südwestlich des Ortskernes der Kernstadt Haiger, unmittelbar südlich der eingleisigen Bahnstrecke Haiger - Betzdorf sowie unmittelbar an der Westerwaldstraße.

Der rd. 3.250 m² große räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes umfasst ausschließlich das (neu gebildete) Flurstück 26/15 in der Flur 49 der Gemarkung Haiger.

Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die ergänzende Errichtung eines Hotels im südwestlichen Teilbereich des Gesamtgrundstückes geschaffen werden.

Der Bebauungsplan dient innerhalb des Siedlungsbereiches von Haiger einer Wiedernutzbarmachung von Flächen, der Nachverdichtung bzw. anderen Maßnahmen der Innenentwicklung (bauliche Inanspruchnahme einer bislang unbebauten Grundstücksteilfläche); da die Anwendungsvoraussetzungen insgesamt gegeben sind, wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt.

Nach § 13a (2) 1 BauGB i.V.m. § 13 (3) 1 BauGB wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Belange von Natur und Umwelt sowie des Artenschutzes werden in der Begründung zum Bebauungsplan angeführt; darüber hinaus liegen keine umweltbezogenen Informationen vor.

Zur Gewährleistung einer hinreichenden Beteiligung der Öffentlichkeit wird diese in Form einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfes nach § 13 (2) i.V.m. § 3 (2) BauGB durchgeführt.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Hickenweg“, Gemarkung Haiger sowie die Begründung dazu liegen in der Zeit von **Mo., 08.10. bis zum Do., 08.11.2018 (einschl.)**

in der Stadtverwaltung Haiger, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1), Marktplatz 7 in 35708 Haiger während der allgemeinen Dienststunden (Mo. - Mi. von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr, Do. von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 18:00 Uhr, Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Während des o.g. Zeitraumes hat jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme und zur Information über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung sowie die Gelegenheit zur Erörterung und Äußerung von Anregungen und Hinweisen.

Es ist kein Grund bekannt, der eine Verlängerung der Offenlegungsfrist erfordert.

Die Planunterlagen können entsprechend § 10a (2) BauGB zudem über das zentrale Internetportal des Landes Hessen (www.bauleitplanung.hessen.de) auf der Homepage der Stadt Haiger (www.haiger.de/Rathaus&Politik/AmtlicheBekanntmachungen) und unter www.seifert-plan.com eingesehen und abgerufen werden.

Stellungnahmen können unter matthias.rueck@seifert-plan.com oder auf postalischem Weg abgegeben oder bei dem Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, Zimmer 4.07 zu Protokoll gegeben werden.

Nach § 3 (2) Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass vorgelegte Stellungnahmen zum Vollzug der Abwägung nach § 1 (7) BauGB in öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Die Daten stellungnehmender Bürger werden dauerhaft gespeichert.

Die Vorbereitung und Durchführung der gesetzlichen Beteiligungs-schritte wurde einem privaten Planungsbüro (Einschaltung eines Dritten gemäß § 4b Baugesetzbuch) übertragen.

Anlage
- Übersichtskarten: Lage und Abgrenzung des Plangebietes (vorläufiger räumlicher Geltungsbereich) (ohne Maßstab)

Haiger, den 27. September 2018

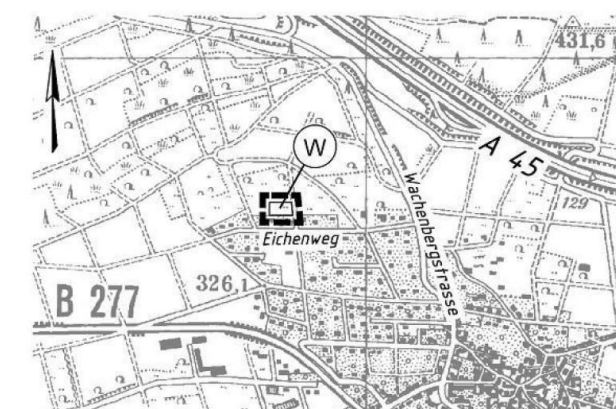
Der Magistrat der Stadt Haiger
Schramm, Bürgermeister



Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger 27. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Haiger (Bereich Bebauungsplan „Auf der Struth II“, Gemarkung Allendorf) hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) Allgemeine Ziele und Zwecke Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Aufstellung des o.g. Planes beschlossen. Die Grenzen des Geltungsbereiches sind aus nachfolgendem Plan ersichtlich.



Die Fläche des Geltungsbereiches liegt am nördlichen Ortsrand des Stadtteiles Allendorf im Flur 5 und wird wie folgt abgegrenzt:

Im Norden: landwirtschaftliche Flächen
Im Osten: Hausgarten
Im Süden: bebaute Grundstücke Eichenweg 18, 20 und 22 (teilweise)
Im Westen: landwirtschaftliche Flächen

Allgemeine Ziele und Zwecke

Die Flächen des Geltungsbereiches sollen kurzfristig mit einem Wohngebäude bebaut werden. Im Wohngebäude soll zusätzlich ein Kosmetiksalon und ein kleines Lager für einen Onlinehandel eingerichtet werden.

Der Bebauungsplan wird gleichzeitig bearbeitet, damit möglichst schnell die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen sind.

In der Flächennutzungsplan-Änderung ist eine Wohnbaufläche dargestellt.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Die Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und der voraussichtlichen Auswirkungen erfolgt in der Zeit **vom 01.10.2018 bis einschließlich 02.11.2018**

während der Dienststunden im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1):
Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während dieses Zeitraumes hat die Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB.

Die Öffentlichkeit kann sich informieren und durch Wünsche und Anregungen die Planung beeinflussen. Stellungnahmen können innerhalb des genannten Zeitraumes schriftlich beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, oder mündlich im Zimmer 4.07 (FD III.1) zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Haiger, den 27. September 2018

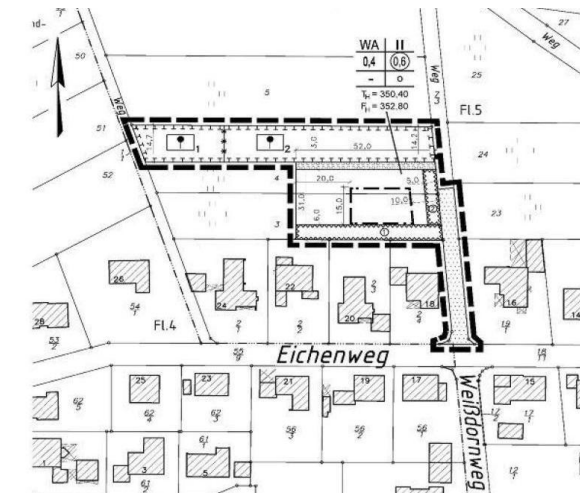
Der Magistrat der Stadt Haiger Mario Schramm, Bürgermeister

Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Auf der Struth II“, Gemarkung Allendorf hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) Allgemeine Ziele und Zwecke Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat die Aufstellung des o.g. Planes beschlossen. Die Grenzen des Geltungsbereiches sind aus nachfolgendem Plan ersichtlich.



Die Flächen des Geltungsbereiches liegen am nördlichen Ortsrand des Stadtteiles Allendorf im Flur 5 und werden wie folgt abgegrenzt:

Im Norden: landwirtschaftliche Flächen (Flurstück 5 in Flur 5)
Im Osten: bebautes Grundstück Eichenweg 16 und Hausgarten
Im Süden: „Eichenweg“ und bebaute Grundstücke Eichenweg 18, 20 und 22 (teilweise)
Im Westen: landwirtschaftliche Flächen (Flurstücke 3 und 4, sie liegen teilweise innerhalb des Geltungsbereiches) und Feldweg

Allgemeine Ziele und Zwecke
Die Flächen des Geltungsbereiches sollen kurzfristig mit einem Wohngebäude

bebaut werden. Im Wohngebäude soll zusätzlich ein Kosmetiksalon und ein kleines Lager für einen Onlinehandel eingerichtet werden.

Der Kosmetiksalon und der Onlinehandel sind in einem Allgemeinen Wohngebiet als „sonstiger nicht störender Gewerbebetrieb“ ausnahmsweise zulässig.

Der Bebauungsplan dient vor allem der städtebaulichen Ordnung im Planbereich einschl. der Erschließung und der erforderlichen grünordnerischen Maßnahmen.

Durch den Bebauungsplan wird im Wesentlichen ein Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Die Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und der voraussichtlichen Auswirkungen erfolgt in der Zeit **vom 01.10.2018 bis einschließlich 02.11.2018**

während der Dienststunden im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1):
Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während dieses Zeitraumes hat die Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB.

Die Öffentlichkeit kann sich informieren und durch Wünsche und Anregungen die Planung beeinflussen. Stellungnahmen können innerhalb des genannten Zeitraumes schriftlich beim Magistrat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger, oder mündlich im Zimmer 4.07 (FD III.1) zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Haiger, den 27. September 2018

Der Magistrat der Stadt Haiger Mario Schramm, Bürgermeister

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Haigerer Bürgermeisters Mario Schramm ist für den **8. Oktober** (Montag) vorgesehen. Sie findet von 14 bis 16 Uhr im Bürgermeister-Büro im zweiten Stock des Rathauses (Zimmer im Zimmer 2.05) statt. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. **Kontakt:** Vorzimmer Bürgermeister, Telefon 02773/811-602; Mail: buergermeister@haiger.de

Die Natur erleben

Naturpark Lahn-Dill-Bergland informiert

Auch im Oktober bietet der Naturpark Lahn-Dill-Bergland wieder interessante Naturerlebnisveranstaltungen an, zu denen sich Interessierte gerne anmelden können

fo: Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Tel.: 02776-80115, E-Mail: info@lahn-dill-bergland.de.

Sonntag, 28. Oktober Rendezvous mit Bäumen

Wir tauchen ein in die spannende Welt unserer heimischen Bäume, Mythen, Legenden und Weisheiten begleiten uns beim Besuch von Eichen, Buchen und Co. Uhrzeit: 13 Uhr; Dauer: ca. 2,5 Std.; Treffpunkt: Grillhütte Erda; Zielgruppe: Erwachsene

Kosten: 3 Euro pro Person
Anmeldung bis: 1 Tag vorher
Hinweise: Festes Schuhwerk empfohlen. Bei Starkregen oder Sturm Absage möglich.

Kontakt: Reimund Bender, Tel. 06446-889571, reim.bender@gmail.com

Sonntag, 7. Oktober

„Tag der Regionen“: Der Tag der Regionen zählt zur bundesweit größten Kapagne für Regionalität, nachhaltiges Wirtschaften sowie soziales und ökologisches Handeln. Über 80 Aussteller zeigen an diesem Tag, was in unserer Region steckt. Ein buntes Bühnenprogramm und regionale Köstlichkeiten laden zum Verweilen ein.

Uhrzeit: 10 – 18 Uhr
Ort: Herborn, Gelände des Johanneum-Gymnasiums. In-



Große Parkplätze nutzen

Das Ordnungsamt der Stadt Haiger ruft alle Innenstadt-Besucher, aber vor allem auch Haigerer Geschäftsbetreiber und deren Mitarbeiter, dazu auf, die großen öffentlichen Parkplätze zum dauerhaften Abstellen ihrer Autos zu nutzen. „Am Paradeplatz gibt es 420, am Herrenweg 50 und an der Stadthalle 160 Abstellplätze für Pkw - alle kostenlos“, erklärt Ordnungsamts-Leiter Timo Dietermann. Dort könne man sein Fahrzeug den ganzen Tag stehen lassen und Sorge dafür, dass Kurzzeitparker ihren Wa-

gen in der Innenstadt abstellen könnten. Viele Seitenstraßen in Wohngebieten würden derzeit von Dauerparkern „zugeparkt“, obwohl ausreichend öffentliche Parkplätze zur Verfügung stünden. Darüber hinaus gilt in einigen dieser Bereiche eine Parkzeitbegrenzung. Zum Beispiel: Zwei Stunden: Hauptstraße, Burgstraße, Johann-Textor-Straße, Untere Pfarrstraße, Mühlenstraße, Isabellenstraße, Kreuzgasse, Steigplatz; Drei Stunden: Bahnhofstraße. (öah/Foto: Stadt Haiger/Siebelist)

Gruppenangebot für Trennungskinder

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg bietet ab Oktober dieses Jahres eine Gruppe für von Trennung und Scheidung betroffene Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren an.

Ziel der Gruppe ist es, den betroffenen Mädchen und Jungen zu helfen, die neue Lebenssituation besser zu meistern und sich gegenseitig auszutauschen. Die Gruppe trifft sich - außer am 22. Oktober - immer montags von 15 bis 16:30 Uhr in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in der Herwigstraße 5 a in Dillenburg.

Das Angebot für zehn- bis 12-jährige Kinder ist kostenfrei

Der erste Termin ist Montag, der 15. Oktober. Die Gruppe endet am 17. Dezember 2018. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Interessierte Eltern können sich telefonisch unter der Rufnummer 02771/407-788 an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg wenden. (ldk)

Spülen des Wasserrohrnetzes

Die Stadtwerke Haiger beabsichtigen das Spülen des Wasserrohrnetzes im Zeitraum vom 24. September bis zum 29. Oktober in **Weidelbach, Offdilln, Dillbrecht und Fellerdilln**. Hierbei können kurzfristige Trübungen und größere Druckschwankungen des Trinkwassers auftreten. Die Stadtwerke Haiger bitten um Verständnis für diese notwendige Maßnahme.

Stabsstellen für mehr Sicherheit

Bürgermeister Schramm ernennt Beauftragte für Datenschutz, Prävention und Sicherheit

Drei neue Zuständige für die Bereiche Datenschutz, Korruptionsprävention und Sicherheit hat Bürgermeister Schramm im Namen der Stadt Haiger ernannt. Ralf Theis, Sarah Watzlaw und Bernd Habicht übernehmen zukünftig die Verantwortung für mehr Sicherheit im Rathaus.

Seit dem ersten September lösen die Mitarbeiter der Stadt Haiger Ralf Theis und Sarah Watzlaw die ehemalige Beauftragte für Datenschutz und Korruptionsprävention, Julia Bastian, in ihren Aufgaben ab.

Ralf Theis wurde zum neuen Datenschutzbeauftragten und Sarah Watzlaw zur Beauftragten für Korruptionsprävention ernannt. Letzteres komme beispielsweise dann zum Tragen, wenn geprüft werden müsse, ob ein Verfahren ordnungsgemäß vonstatten gehe, erklärte Bürgermeister Schramm.

Jörg Ernst, Fachbereichslei-

ter der Haupt-/Personal- und Finanzverwaltung, betonte, dass es im Wesentlichen darum gehe, zu sensibilisieren und Problemen vorzubeugen. „Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Amt ein ruhiges bleiben wird“, fügte Schramm hinzu. Im Zuge der Digitalisierung nimmt außerdem die Bedeutung des Datenschutzes zu. Ralf Theis wird sich um die Sicherheit der Daten im Rathaus kümmern.

Bernd Habicht wird neuer Sicherheitsbeauftragter

Bernd Habicht übernimmt als Sicherheitsbeauftragter die Verantwortung für eine gefahrlose Umgebung. „Die Aufgaben sind allumfassend. Von dem Management der Elektrogeräte bis hin zu frisch geputzten Fußböden. Wenn etwas nicht gemäß den Vorschriften abläuft, muss der Sicherheitsbeauftragte einschreiten“, sagte Bürgermeister



Bürgermeister Schramm (links) und Jörg Ernst (rechts) besetzte drei Stabsstellen im Rathaus (v.l.): Bernd Habicht als neuen Sicherheitsbeauftragten, Sarah Watzlaw als Beauftragte für Korruptionsprävention und Ralf Theis als Datenschutzbeauftragter. (Foto: Stadt Haiger/Siebelist)

Schramm. Die drei personell neu zugeordneten Stabsstellen sollten folglich für mehr Schutz im Rathaus sorgen. Diese seien organisatorisch direkt beim Bürgermeister angeben-

den, „denn Sicherheit geht über alle Bereiche“, sagte Jörg Ernst. (öah/ls)

Hilfe bei der Unternehmensgründung

Für Existenzgründungen ist sorgfältige Planung unerlässlich. Professionelle Hilfestellung bei der Erstellung eines Konzeptes bietet die IHK Lahn-Dill. In einem Tagesseminar stehen Themen wie Rechtsformen, Gründungsmodalitäten, Finanzierung, Steuern und Fördermöglichkeiten sowie Businessplan auf dem Programm. Der nächste Existenzgründungstag findet am Dienstag (23. Oktober, 9-17 Uhr) in der IHK Dillenburg statt. Die Kosten betragen 40 Euro. Kontakt: Armin Kuplent, Tel.: 06441/9448-1320, E-Mail: kuplent@lahndill.ihk.de (ihk)

Spielgerätenachmittag im Schwimmbad

Das Haigerer Hallenbad veranstaltet am Freitag (28. September) von 15 bis 17 Uhr für alle jungen „Wasserratten“ einen Spielgerätenachmittag. Die Kinder können sich an diesem Nachmittag mit Spielgeräten im Wasser austoben. Der Eintritt kostet für Kinder 1,50 Euro und sieht zwei Stunden Badezeit vor. Neben den Spielgeräten haben die Kinder auch die Möglichkeit, die Drei-Meter-Sprunganlage zu nutzen. (öah)



Auf dieses Ereignis haben die 65 Kinder und fünf Lehrkräfte der Grundschule Langenaubach lange gewartet. Im Beisein von Schuldezernent Heinz Schreiber (Bündnis 90/Die Grünen) und Schulleiter Andreas Kretz wurde das rund 46.000 Euro teure Klettergerüst offiziell eingeweiht.

„Heute ist ein schöner Tag, gemeinsam sind wir stark“ tönte es zu Beginn mit spürbarer Freude durch die Aula. Die Spannung der Grundschulkin-

der war an den Gesichter ablesbar. Davon konnten sich auch Kerstin Weber und Marc Kleiner vom Kreisschulamt sowie Elternbeirat und die Betriebsratsmitglieder der Hailo-Unternehmensgruppe, Ronny Piesker und Iris Klaas, überzeugen. Wie Schulleiter Andreas

Klettergerüst offiziell eingeweiht

Langenaubacher Grundschulkin-



Kretz berichtete, war das bisherige Klettergerüst vom TÜV verworfen worden. Zwei Jahre hätten die Planungen für die Neuanschaffung gedauert. „Die Kinder haben schon oft über den Zaun geschaut. Wir haben viel Geld in die Hand genommen, um dieses Klettergerät zu finanzieren. Dafür wurden Spenden gesammelt und Erlöse aus Schulfesten verwendet. Hausmeister Günther Moritz und freiwillige Helfer ha-

ben kräftig mit angepackt. Wir sind stolz auf uns alle“ freute sich der Schulleiter. Schuldezernent Schreiber unterstrich das schöne Erlebnis dieser Gemeinschaftsaktion: „Ein tolles Spielgerät wird heute eingeweiht, der Dank gilt der Gemeinschaft“. Er wies darauf hin, dass neben den 35.000 Euro durch den Schult Träger das Projekt durch Spenden der Firmen Hailo (7000 Euro) und Lotus (1440 Euro) so-

wie mit 2500 Euro Erlös aus Schulfesten aufgestockt wurde. Dann war es endlich soweit: umringt von der fröhlichen Kinderschar schnitten Schuldezernent und Schulleiter gemeinsam das Band durch. Jetzt war die erlebnishungerige Meute nicht mehr aufzuhalten. Im Eiltempo wurde das Klettergerüst von den Mädchen und Jungen erstürmt und in Besitz genommen. (kds)

VdK-Mitglieder erkunden Worms

„Auf nach Worms“ hieß es kürzlich für einige reiselustige Mitglieder des VdK Haiger. Die Führung durch eine der ältesten und geschichtsträchtigsten Städte Deutschlands startete am frühgotischen Dom mit seiner prachtvollen barocken Innenausstattung und Königsgräbern. Weiter ging's zum jüdischen Friedhof, der als ältester erhaltener Friedhof seiner Art in Europa gilt. Der Rundgang endete am Lutherdenkmal aus dem Jahr 1868 enthüllt. Auf dem Reichstag zu Worms bekannte sich Martin Luther 1521

zu seinen Thesen und begründete damit die Reformation. Die VdK'er erfuhren auch, dass die Stadt durch die Lederindustrie im 19. Jahrhundert zu großer Blüte gelangte. „Wein satt“ gab es auf der fröhlichen Planwagenfahrt des Weinguts Boxheimerhof - hier konnte man viel über Anbau der Trauben erfahren, dazu reichlich vom Rebensaft kosten und ab und zu sogar ein paar Trauben naschen. „So schön war eine Weinprobe noch nie“, lautete das Urteil der einheim- (wh/Foto: Haber)

Brasilianisches Konzert verbindet Kulturen

Flüchtlingshelfer-Kreis setzt Zeichen für ein Miteinander der Nationalitäten

Jede Woche treffen sich zahlreiche Kulturen im Asylbewerberheim in Haiger am Obertor, um eine harmonische Zeit miteinander zu verbringen. Jetzt war eine brasilianische Band aus einem Projekt der Allianz-Mission als besonderer Höhepunkt zu Gast am Obertor. Als Symbol für Multinationalität verbreitete sie gute Laune und zeigte den Besuchern, wie einfach es ist, aufeinander zuzugehen und über kulturelle Grenzen hinweg Beziehungen aufzubauen.

Der „Arbeitskreis Migration und Integration“ (AMIN) unter der Leitung von Michael Hörder und Piero Scarfalloto hatte die neun Musikanten der Band nach Haiger eingeladen, um etwas zu bewegen. „Unser Ziel ist es, Grenzen zu überwinden. Dafür sind Begegnungen sehr bereichernd, denn wenn erst mal Beziehungen unter den Kulturen aufgebaut sind, werden mögli-

che Hemmungen abgelegt“, erklärt Michael Hörder von AMIN. Von solchen Hemmungen war, als die Musik aus Pernambuco spielte, keine Spur mehr: Hand in Hand tanzten die Besucher verschiedenster Nationalitäten im Kreis. Einige Kinder hatten sogar ihre eigenen Instrumente mitgebracht, um gemeinsam mit den brasilianischen Gästen zu musizieren.

Überraschung: Der Nordosten Brasiliens und Haiger sind sich ähnlich

Auch wenn die traditionellen Gewänder, Instrumente und Klänge den Besuchern aus Haiger exotisch vorkommen, ist die brasilianische Kultur der deutschen sehr ähnlich. „Ich fühle mich hier wie in Brasilien“, sagte Milca de Paula, Leiterin der Gruppe und Musikpädagogin.

Sie erklärte, dass Brasilien wie Deutschland - ebenfalls ein sehr multikulturelles Land sei. Musik sei jedoch eine univer-

selle Sprache, die von allen verstanden werde, freute sich die Sängerin. Die Kulturbotschafter brachten folglich, wie versprochen, die Menge in Bewegung: Gemeinsames Tanzen und Klatschen sorgten für beste Stimmung.

Regionales Kairos-Projekt bietet internationale Gottesdienste an

Piero Scarfalloto, Pastor des Kairos-Projekts, stellte die im vergangenen Jahr entstandene Gemeinde vor. Das Projekt biete jeden zweiten und vierten Samstag im Monat in den Räumen der FeG im Hickenweg internationale Gottesdienste an. Meistens seien es über hundert Besucher, die die Gemeinschaft genießen, erklärte Scarfalloto. Die zahlreichen Aktionen der Flüchtlingsarbeit von AMIN und dem Kairos-Projekt geben Haiger folglich die Chance, die Kulturen einander näher zu bringen.



Zu traditionellen Klängen aus Brasilien tanzten die Besucher des Konzertes Hand in Hand und freudestrahlend.

(Foto: Lea Siebelst)

Lorenz Franz bleibt Ortsgerichtsvorsteher

Für weitere fünf Jahre ernannt

Vor genau 20 Jahren begann Lorenz Franz, im Ortsgericht Haiger VI (Fellerdilln/Rodenbach) mitzuarbeiten. Auch nach dem „runden Jubiläum“ bleibt er dabei – Bürgermeister Mario Schramm übergab dem Ortsgerichtsvorsteher jetzt im Rathaus die Ernennungs-Urkunde für fünf weitere Jahre.

„Solange es geht, mache ich weiter“, versprach Lorenz Franz, der in den beiden Jahrzehnten viel Erfahrung gesammelt hat. „Die Arbeit kommt manchmal in Schüben“, berichtete der Fellerdillner. In den vergangenen Jahren habe es zahlreiche Gebäudeschätzungen gegeben. Aber auch Un-

terschriftsbeglaubigungen und vor allem Vorsorge-Vollmachten hätten deutlich zugenommen.

Die Aufgabe im Ortsgericht sei abwechslungsreich und interessant, sagte Franz, der für die SPD in der Stadtverordnetenversammlung sitzt und auch bereits als Stadtrat kommunalpolitisch aktiv war.

Bürgermeister Schramm dankte Franz für sein ehrenamtliches Engagement. „Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen ihre Freizeit für ehrenamtliche Aufgaben opfern“, erklärte der Rathaus-Chef und überreichte im Auftrag des Amtsgerichtsdirektors Michael Heinrich die Ernennungsurkunde.

(öah)



Bürgermeister Mario Schramm (l.) überreicht Lorenz Franz die Ernennungsurkunde für fünf weitere Jahre.

(Foto: Stadt Haiger)

Freie Plätze

Kindergruppe „Lummerland“

Wie kann man Kinder unterstützen, die ein psychisch erkranktes Familienmitglied haben? Das Gruppenangebot „Lummerland“ gibt Antworten.

Besonders die Themen Selbstfürsorge und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten werden spielerisch und mit unterschiedlichen Arbeitsmaterialien erarbeitet. Darüber hinaus erhalten die Kids kindgerechte Informationen über psychische Erkrankungen. Bewegungs-, Kooperations- und sonstige Spiele sorgen für Entlastung

und bringen Spaß.

Das Gruppenangebot „Lummerland“ beginnt am 15. Oktober und findet zwölfmal im wöchentlichen Rhythmus montags statt (15 bis 16.30 Uhr). Es ist für Kinder von 8 bis 12 Jahren ausgelegt. Anmeldungen sind ab sofort bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises (Tel. 06441/407-1670). Organisatorische und inhaltliche Fragen, Sorgen und Befürchtungen können vorab telefonisch und persönlich, auf Wunsch auch anonym, besprochen werden.

(ldk)

Mit der Kamera dabei



Sächsische Schweiz erkundet

Sechsheldens VdK Ortsverband hatte zu einer Fünf-Tages-Fahrt in die Sächsische Schweiz eingeladen. 18 Frauen und Männer nahmen teil und waren vom bunten Programm begeistert.

Höhepunkte bei wunderschönem Spätsommerwetter waren unter anderem Tagesausflüge ins nahe gelegene Dresden und auf die Festung Königstein.



Beste Stimmung in Aubach

Beste Stimmung herrschte beim Oktoberfest des SSV Langenaubach. Gut 450 Besucher hatten Dirndl und Lederhose aus dem Schrank hervorgeholt und feierten zu den Klängen der „Jungen Thierseer“. Die vier lässig-lockeren Tiroler Musiker aus dem Bezirk Kufstein ließen die Stimmung hochkochen. Zur besonderen Freude von Vorstandsmitglied Uwe Ströhm, der die Band in Österreich „entdeckt“ hatte. Zum Auftakt des dreitägigen Oktoberfestes hatte „DJ Charly“ mit einer Hüttengaudi unter dem Motto „100% deutsch...und ein bisschen mehr“ den

Startschuss gegeben. Zwar war mit knapp 200 Besuchern die Beteiligung gegenüber dem Vorjahr etwas niedriger, doch dafür war die Stimmung mit Hits von Helene Fischer bis Peter Maffay bestens. Am Samstag Nachmittag war eine weitere Gaudi angesagt: Tobias Dannecker und sein Team hatten einen „olympischen Auba-cher Dreikampf“ vorbereitet, bei dem neun Teams ihr Können im Dart oder beim Masskrugstemmen unter Beweis stellten. Am Sonntagvormittag endete die Fete mit einem gemütlichen Frühschoppen im Festzelt.

(kds)



Die weibliche C-Jugend des SSV Haigerseelbach braucht dringend noch Spielerinnen.

(Foto Schwedt)

SSV sucht Spielerinnen

Besonders Jahrgänge 2005 und 2006

Mitspielerinnen gesucht. Der Kader der C-Jugend-Mädchen des SSV Haigerseelbach muss dringend aufgestockt werden. Gesucht werden Interessierte der Jahrgänge 2005/06, die in das Spiel mit dem runden Lederball einsteigen möchten.

ter Leitung von Trainer Michael Tenberg hat mittlerweile Fahrt aufgenommen und liegt in der C-Klasse der Juniorinnen auf Platz fünf. Doch zum Auswechseln steht nur eine zusätzliche Person zur Verfügung. Interessierte sind willkommen, zu den Trainingszeiten (Montag und Mittwoch, 17 Uhr, Kalteiche) vorbeizuschauen.

(kds)

Das siebenköpfige Team un-

Winterfreizeit in Heisterberg für Kids

Erneut bietet die Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises eine Winterfreizeit in Heisterberg an. Vom 6. bis 12. Januar 2019 können die Kids sich den besonderen Herausforderungen des Winters stellen: Schlitten fahren, Iglus bauen und eine Schneewanderung erleben. Dazu kommen spannende Geschichten lauschen und mehr. Außerdem steht eine Vielzahl an kreativen und sportlichen Workshops auf dem Programm. Die Freizeit kostet 199 Euro. Teilnehmen können Jungen und Mädchen von 7 bis 12 Jahren (Geschwister erhalten Ermäßigungen). Kontakt für Fragen und Anmeldung: Marta Orantek, Tel. 06441/407-1527, E-Mail: marta.orantek@lahn-dill-kreis.de.

(ldk)

Wir trauern um unsere frühere Mitarbeiterin,

Frau Irene Dickel

Am 01.01.1988 begann Frau Dickel ihre Tätigkeit als Reinigungskraft, Hilfskraft in der Garderobe und Kassiererin im Hallenbad Haiger. In ihrer über 20-jährigen Tätigkeit im Dienste der Stadt Haiger erledigte Frau Dickel ihre Aufgaben sehr umsichtig und gewissenhaft und war bei allen Badegästen sehr beliebt, bis sie am 31.03.2008 in ihren wohlverdienten Ruhestand trat.

Durch ihre freundliche, liebenswerte und zuverlässige Art wurde Frau Dickel im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen ebenfalls sehr geschätzt.

Wir werden in Dankbarkeit und Anerkennung an ihre Leistungen Frau Dickel immer in guter Erinnerung behalten.

Der Magistrat der Stadt Haiger gez. Mario Schramm Bürgermeister
Der Personalrat der Stadt Haiger gez. Joachim Schmidt Vorsitzender

Haiger, im September 2018

Haiger: Gestern und heute

Diese mindestens 60 Jahre alte Schwarz-Weiß-Aufnahme der Haigerer Hauptstraße zeigt klassisch-stilvolle Gemütlichkeit. Vorne rechts ist die Gastwirtschaft und Metzgerei Weyel zu erkennen (heute Parfümerie Aurel). So mancher ältere Haigerer wird sich an die Häuserzeile erinnern können, durch die man seinerzeit noch hindurchfahren durfte. (Iom/Repro/Foto: Lommel)



Kreis fördert den Jugendsport

Anträge jetzt noch stellen

Noch bis zum 30. September können Vereine im Lahn-Dill-Kreis Anträge zur Jugend-sportförderung stellen. Die Förderung pro Kind oder Jugendlichen beträgt rund fünf Euro.

/Gehörlosensport beträgt die Altershöchstgrenze 21 Jahre. Das Online-Formular für die Beantragung der Jugend-sportförderung ist in der Vereinsdatenbank des Kreises hinterlegt. Bürger, die Fragen zum Thema haben, können sich mit Leif Langholz (Stabsstelle Sport, Kultur und Ehrenamt) in Verbindung setzen: Telefon 06441/407-1867.

Zuschüsse sollen im vierten Quartal des Jahres ausbezahlt werden

Mit Inkrafttreten der neuen Richtlinie zur Förderung des Sports im Lahn-Dill-Kreis zum 01.01.2018 ist es grundsätzlich möglich, im Zeitraum vom 01.01. bis zum 30.09. eines Jahres Anträge auf Jugend-sportförderung zu stellen.

Die Auszahlung der Zuschüsse wird nach Antragsprüfung voraussichtlich im vierten Quartal des Jahres erfolgen. (ldk)

Antragsberechtigt sind alle Sportvereine aus dem Lahn-Dill-Kreis, mit Ausnahme der Vereine, die ihren Sitz in Wetzlar haben. Außerdem nachzuweisen ist, dass

- die Sportvereine dem Landessportbund Hessen angehören,
aktive und regelmäßige Jugendarbeit betreiben und
mindestens fünf Kinder bzw. Jugendliche bis 18 Jahre ausbilden. Maßgeblich sind die dem Landessportbund zum Stichtag am 1. Januar 2018 gemeldeten jugendlichen Mitglieder.

Für die Fachbereiche Schießen, Tauchen, Luft- und Motorsport, Segeln, Surfen, Rudern sowie Behinderten-

PAJU: Aktionen in den Herbstferien

„Beanies“ nähen und zaubern

Das Haigerer Jugendzentrum PaJu bietet in den Herbstferien wieder ein kleines Ferienprogramm an.

In der zweiten Ferienwoche dreht sich alles ums Zaubern. Zaubern lernt man nicht nur in Hogwarts, sondern auch im PAJU werden tolle magische Tricks gelehrt. Unter Anleitung lernen die jungen Teilnehmer, spektakuläre Tricks selbst zu meistern. Treffpunkt ist am Mittwoch (10. Oktober, 10 bis 13 Uhr) im PAJU. Die Kosten liegen bei drei Euro.

Die Anmeldung kann telefonisch oder persönlich im PAJU erfolgen. (Telefon: 0176/10811155).

(öah)



Das Haigerer PAJU-Team freut sich auf die Aktionen in den Herbstferien. (Foto: Stadt Haiger)

Gospelchor-Projekt aktiv

Geprobt wird Freitag für die GospelNight am 17. November

Am Freitag (28. September) findet die nächste gemeinsame Probe des Haigerer Gospelchor-Projektes im Haigerer Gemeindehaus (Am Friggshof neben der Stadtkirche) statt.

„Es macht großen Spaß“, sagt Initiator Walter Lutz und wirbt: „Jetzt zur Hälfte können gerne noch neue Choristen dazu kommen.“

Geprobt wird für die Teilnahme an der deutschlandweiten GospelNight am 17. November zu Gunsten des Hilfswerks „Brot für die Welt“. Für Haiger haben die Chorleiter Steffanie Kropf, Sabine Jungeblut, Stef-fen Nies, Gerhard Weller und Walter Lutz ein abwechslungsreiches Programm aus bekann-



Das Gospelchor-Projekt in Haiger probt für den 17. November.

ten Gospels, modern arrangierten Kirchenliedern und aktuellen Lobpreis-Songs zusammengestellt. Zwischen den gemeinsamen Proben sind die Sänger zu den wöchentlichen Proben der einzelnen Chöre eingeladen, um die Songs zu lernen: Dienstags 19.30 Uhr im Haigerer Gemeindehaus, Mittwoch 20.15 Uhr in der Langenaubacher Kirche, Donnerstag 19.30 Uhr im Allendorfer Gemeindehaus und Freitag 20 Uhr im Haigerer Gemeindehaus. Die nächsten gemeinsamen Proben im Gemeindehaus finden am 26. Oktober und 16. November (Generalprobe) jeweils von 19-22 Uhr statt. Kontakt: Walter Lutz, Mail: w.lutz@prservice-lutz.de, Tel. 0177/82 555 37. (wlu)

Ausbildung für Ausbilder

Die Industrie- und Handelskammer Dillenburg bietet ab dem 24. Oktober einen neuen Ausbilder-Lehrgang in Teilzeitform an. Er umfasst 90 Unterrichtsstunden und endet voraussichtlich im Januar 2019. Der Unterricht findet mittwochs von 17 bis 19.30 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr statt (außer in den Schulferien). Weitere Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei der IHK unter Tel. 02771/842 1410 oder in der Veranstaltungsdatenbank: www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen. (ihk)

Kommunikation für Gruppenleitungen

Der Lahn-Dill-Kreis bietet unter dem Motto „Ein Lächeln sagt mehr als 1000 Worte“ ein Kommunikations-Seminar für Gruppenleitungen in der Kinder- und Jugendarbeit an. Was trägt zur guten Kommunikation bei? Wie wirkt der Kommunikationsstil auf andere? Können die kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut werden? In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit dem eigenen Kommunikationsstil auseinander. Es findet statt am Samstag (27. Oktober, 10 bis 18 Uhr), im Jugendfreizeitheim Heisterberg und ist gedacht für Gruppenleitungen und Multiplikatoren. Kosten: 15 Euro. Ansprechpartnerin für Infos und Anmeldung ist Marta Orantek, Tel. 06441/407-1527, E-Mail: marta.orantek@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

36 Rittal-Nachwuchskräfte erfolgreich

Mitarbeiter finden ihren festen Platz in der Unternehmensgruppe



Die Studium-Plus-Absolventen warfen stolz ihre Hüte in die Luft.

(Foto: Rittal)

Aufatmen, durchatmen, weitermachen - bei der Friedhelm Loh Group absolvierten im Sommer 36 Nachwuchskräfte erfolgreich ihre Ausbildung oder - in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen - ein Duales Studium. Motiviert und voller Energie gehen sie nun in die Arbeitswelt und finden ihren festen Platz in der Unternehmensgruppe.

Viel Applaus gab es bei den zwei feierlichen Veranstaltungen zu Ehren der Nachwuchskräfte. So wich die Anspannung der letzten Wochen und Monate der Freude in den Gesichtern - sowohl bei der Absolventenfeier der Studierenden als auch bei der Zeugnisübergabe für die kaufmännischen und gewerblichen Auszubildenden. Rittal CEO Dr. Karl-Ulrich Köhler ließ es sich nicht nehmen, den 16 Studium-Plus-Studenten persönlich zu gratulieren. Neben feierlichen Worten hatten beide Veranstaltungen eines gemeinsam - nämlich die gute Nachricht: „Jeder, der einen Job in der Unternehmensgruppe haben wollte, hat auch einen bekommen“, berichtete Studierendensprecher Christian Droß bei der Absolventenveranstaltung. Grund genug für die Absolventen stolz ihre schwarzen Hüte gen Himmel zu werfen. Begleitet vom

hessischen Jugendinfinioerchester erhielten sie ihre Zeugnisse und freuten sich über Ehrungen vom Top-Management. „Fachkräfte sind gefragt denn je. Sie haben mit Ihrem Studium einen wichtigen Grundstein für Ihre eigene Zukunft und die der Unternehmensgruppe gelegt“, gab Dr. Köhler den jungen Talente mit auf den Weg.

Gut ausgebildet in den Beruf

Auch die meisten der 20 Auszubildenden haben ihren festen Platz bei Rittal, Loh Ser-

vices, Stahlo, LKH oder Cideon gefunden. Bleiben durften alle - nur entschieden sich ein paar wenige, mit einem Studium oder Jobwechsel an ihre gute Grundlage anzuknüpfen.

Unter den Azubis sind für Gulel Wali Adan und Solomun Maekele Gebregzabher die Zeugnisse etwas ganz besonderes. Die beiden jungen Männer hatten sich im Rahmen der Flüchtlings-Initiative für einen Ausbildungsplatz bei Rittal qualifiziert. Sie haben ihre Prüfung zum Maschinen- und Anlagenführer auf Anhieb bestanden und sind nun ausgebildete

Fachkräfte. Auf die Frage, was ihnen beim Einleben und Lernen besonders geholfen habe, kommt die Antwort ohne nachzudenken: Das kollegiale Miteinander!

„Auch wenn Sie erst am Anfang Ihrer Karriere stehen, scheuen Sie sich nicht davor, Ihre eigenen Ideen einzubringen“, appellierte Andreas Huck, Geschäftsführer bei Loh Services, bei der Zeugnisübergabe der Azubis. Die frisch gebackenen Industriekaufleute, IT-Spezialisten, technischen Gesellen und Fachkräfte für Lagerlogistik sollten sich nicht

aufhalten lassen. Das passe zur Philosophie der Friedhelm Loh Group, denn dem Nachwuchs werde schon früh Verantwortung übertragen.

In den Gnadenthal-Projekten, die im zweiten Lehrjahr stattfinden, lernten die Auszubildenden firmenübergreifend und teamorientiert zu arbeiten und Ergebnisse selbstbewusst dem Top-Management zu präsentieren. Nachwuchskräfte seien wichtig für die Zukunft der Friedhelm Loh Group, ging Regina Mundel, Leiterin der Personalentwicklung, auf die berufliche Weiterentwicklung ein. „Mit guter Bildung haben Sie den Grundstein dafür gelegt.“

Micha Herbert legte mit der Traumnote 1,0 den besten Abschluss unter den Studierenden hin

Micha Herbert legte mit der Traumnote 1,0 den besten Abschluss unter den Studierenden hin. Er absolvierte den Masterstudiengang Ingenieurwesen. Die erfolgreichsten Bachelorabschlüsse schafften zudem Tanja Gräbener in der Betriebswirtschaftslehre und Julius Weber im Wirtschaftsingenieurwesen. Die Jahrgangsbesten werden traditionell am Jahresende bei der Jubiläarveranstaltung der Friedhelm Loh Group geehrt. (flg)

Haiger sucht wieder Weihnachtsbäume

Fachleute holen Baum auf Wunsch ab

„Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?“ – in Haiger laufen die Vorbereitungen auf das große Fest bereits. Die Stadt benötigt wieder für die Kernstadt und die Ortsteile mehrere hohe Weihnachtsbäume.

Bürger, die einen solchen Baum zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich bei der

Stadt zu melden. Gesucht werden Bäume ab fünf Metern Höhe, die möglichst freistehend sind. Der Standort sollte mittels Lkw gut erreichbar sein. Um die Fällung und Abho-



lung kümmern sich städtische Fachleute. Wer einen Baum zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 02773/811-195 an den Bauhof zu wenden. (öah)

Die Jugendgruppe „Roadrunner“ des Fellerdillner Vogelschutzvereins traf sich zur zweiten Waldralleye rund um die Vogelschutzhütte.

Durch die Waldralleye kann man den Kindern auf spielerischer Weise die Natur etwas näherbringen. Zum Treffen kamen 15 Kinder. Nachdem alle Kinder eingetroffen waren, wurden sie von den Jugendleiter Sven Finger und Hans Werner Moos begrüßt und erfuhren die Spielregeln.

Die Kinder mussten bei insgesamt sieben Stationen antreten: Blindenstock, Spinnennetz, Tannenzapfen Zielwerfen, „Was gehört nicht in den Wald?“, Geruchsmemory und „Was ist es?“.

Die hoch motivierten Kinder mussten ihr Wissen über den Wald, Feingefühl, Geruchssinn, Motorik und Geschmack unter Beweis stellen.

Nachdem alle die Stationen absolviert hatten, ging es ans Auswerten. Für jedes Kind gab es eine Urkunde und eine Medaille zur Erinnerung. Die drei besten Teilnehmer wurden mit Medaillen belohnt. Gewinner bei den älteren Kindern: 1. Johanna Schebera, 2. Tim Rauchfuß, 3. Alena Faber. Gewinner bei den Kleinen: 1. Finn Odin Laut, 2. Helene Schneider, 3. Thor Erik Laut



Die Fellerdillner Jugendgruppe „Roadrunner“ hatte viel Spaß bei der Aktion.

Während der Auswertung wurden Würstchen zur gegrillt. Ferner konnten die Kinder diverse Sachen basteln oder ih-

re Vereinsmappe weiter gestalten. Das Team der Jugendgruppe „Roadrunner“ bedankte sich

bei den Helfern, die die Stationen betreut und beim Aufbau und Abbau geholfen hatten.

Infos/Fragen: Jugendleiter

Sven Finger (Tel. 0176/64642903), www.vsv-vogelschutzverein-fellerdilln.de (lg)

HANDLUNGSRAUM neu eröffnet

Seit einigen Wochen finden Interessierte in der Bahnhofstraße 4a in Haiger die Gemeinschaftspraxis für Ergotherapie von Verena Korn und Anke Lobpreis.



Unter dem Motto: „Für uns ist der Alltag nicht alltäglich!“ begleiten und beraten die beiden Ergotherapeutinnen Menschen jeden Alters zu Hause, im Kindergarten, in der Schule, im Beruf oder in der Freizeit und wollen sie befähigen, ihren Alltag zu meistern.

Kinder und Erwachsene können aufgrund von Entwicklungsverzögerungen, Krankheit oder Unfällen Einschränkungen in der Motorik (laufen, balancieren), der Sinneswahrnehmung (Berührungsempfinden), dem Sozial- und Emotionalverhalten (Selbstvertrauen, Frustrationstoleranz) sowie bei der Konzentration, dem Gedächtnis oder dem Lernen haben. Hier setzt die Ergotherapie an.

Sie erfolgt nach modernen

therapeutischen Standards auf Grundlage einer ärztlichen Verordnung und kann als Hausbesuch oder in den Räumen der Praxis stattfinden. Ein besonderes therapeutisches Angebot ist der HANDLUNGSRAUM stellt das Neurofeedback-Verfahren bei AD(H)S dar.

Neben dem üblichen Therapiespektrum bieten Verena Korn und Anke Lobpreis auch gesundheitsfördernde/präventive Angebote an: Baby-massage - „Berührung mit Respekt“ nach DGBM (Anleitung und Austausch für Eltern mit Kindern bis 6 Monaten); FamilySteps® (Eltern-Kind-Kurs von 1 bis 3 Jahren) sowie Progressive Muskelentspannung nach Jacobson.

Info: www.handlungsraum-ergotherapie.de (lg)

Herbstfreizeit „Der Wald ruft“

Die Herbstfreizeit „Der Wald ruft“ wird veranstaltet von der Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises. Teilnehmen können Jungen und Mädchen von 7 bis 12 Jahren.

Die Freizeit findet statt vom 30. September bis 5. Oktober im Erika-Heß-Feriendorf Tringenstein (35768 Siegbach-Tringenstein). Das Feriendorf eignet sich für vielfältige Aktionen wie Waldwandern, Hütchen bauen, die Natur erkunden und ein paar Bewohner des Waldes kennenlernen. Die Kosten betragen 185 Euro pro Person. Leistungsumfang: Übernachtung; Vollverpflegung, Programm, Betreuung. Bei Geschwistern gibt es einen Nachlass von 25 Euro. Unter bestimmten Voraussetzungen können Eltern einen Antrag auf Beihilfe stellen.

Informationen und Anmeldung: Marta Orantek, Jugendförderung Lahn-Dill-Kreis, Tel. 06441/407-1527, E-Mail: marta.orantek@lahn-dill-kreis.de. Infos gibt es auch unter www.lahn-dill-kreis.de. (ldk)

Einbrechern das Leben schwer machen

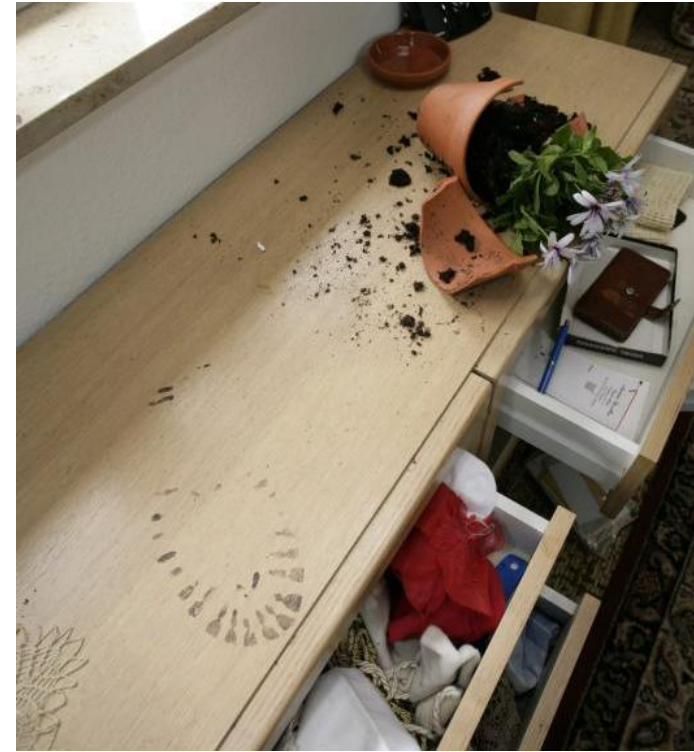
Verein „Pro Polizei“ lädt zum Sicherheitstag in die Haigerer Stadthalle ein

Wenn die Tage kürzer werden, dann haben die „Dunkelmänner“ ihre Saison. Wohnungseinbrüche sind im Herbst und im Winter – längst nicht nur zu Nachtzeiten – an der Tagesordnung. Dem will der Verein „Pro Polizei Dillenburg“ mit einem Sicherheitstag in der Haigerer Stadthalle begegnen.

Wer Informationen darüber braucht, wie man Einbrechern das Leben schwer machen kann, der findet am 13. Oktober (Samstag) zwischen 10 und 17 Uhr im Foyer und im Gläseraal der Stadthalle kompetente Ansprechpartner aus unterschiedlichen Branchen. Der Eintritt ist frei.

„Wir hoffen auf viele Besucher, denen wir Gelegenheit geben wollen, mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen und sich intensiv beraten zu lassen“, blickt Mitorganisator Friedrich Pfisterer (Donsbach) nach vorne.

„Pro Polizei“ hat fünf Unternehmen aus dem Bereich Sicherheitstechnik für die Veran-



staltung gewinnen können. Sie führen die Sicherung von Türen und Fenstern sowie die Funktion von Alarmanlagen vor und bringen Demonstrationsobjekte mit, an denen gezeigt wird,

wie einfach es sein kann, ein schlecht gesichertes Fenster aufzuhebeln.

Dabei sind die Firma OCS aus Lahnau (Kommunikation und Sicherheit), die Schreinereien

Sauter aus Gießen und Röding aus Langenaubach (Fenster, Türen, Rolläden, Schutzsysteme), die Firma Tresorbau Gumbel aus Eisemroth (Tresore, Waffenschränke, Tresortüren) und ABUS-Schlösser aus Rehe. Die Versicherung Signal IDUNA informiert über spezielle Angebote aus dem Versicherungswesen.

Michael Michel von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle aus Dillenburg gibt ebenfalls wichtige Ratschläge zum Beispiel zu dem Thema „Wie sichere ich meine Fenster und Türen?“

Der Verein Pro Polizei Dillenburg hat rund 160 Mitglieder. Traditionell finden Veranstaltungen im Wechsel in Dillenburg und in der Haigerer Stadthalle statt. Der Verein ist offen für neue Mitglieder, die Vertreter des Vereins sind im Rahmen des Sicherheitstages zu Gesprächen bereit.

Kontakt: Friedrich Pfisterer (Vorstand, Tel. 02771/35446; gf.pfisterer@t-online.de, www.pro-polizei-dillenburg.de)
Foto: Polizei-Beratung.de

KOMPLETT-UMBAU Ihres Bades
– alles aus einer Hand – mit eigenen Fliesenlegern und Malern
Unser besonderer Service:
Wellness- und Seniorenbäder
Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Ihr kompetenter Partner seit über 30 Jahren
ROLF NICKOLAI
Geschäfts- und Ausstellungsräume: Wildener Str. 50, 57290 Neunkirchen
Telefon: 0 27 35 / 14 19 - info@rolf-nickolai.de
• Sanitär • Heizung • Badsanierung

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773-912244

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Bestattungshaus Schönau - Maage, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Gewerbliche Halle für Kfz-Betrieb im Umkreis von Herbom (zur Miete, Mietkauf oder Kauf) gesucht.
Hallenhöhe Minimum 4,50 m, Hallengröße Minimum 400 m², evtl. auch Übernahme von bestehender Werkstatt/Autohaus möglich.
Zuschriften unter Chiffre: DIB 4944

Hauswirtschaftshilfe gesucht
Diakonie
Diakonisches Werk an der Dill
Das Diakonische Werk an der Dill sucht für die Einrichtung „STABIL“ in Herbom-Seelbach ab sofort eine(n) Mitarbeiter(-in) in der Hauswirtschaft als Krankheitsvertretung.
15 Std/wöchentlich an vier Tagen in der Woche.
Ihre Aufgabe ist die Vorbereitung und Anleitung bei der Zubereitung der Mahlzeiten.
Weitere Infos erhalten Sie bei Frau Richter
(Tel.: 02772 / 57 58 89 424)

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Fahrzeug V
(0 27 73) 66 30
www.jaেকে-immobilien.de
Tel. 027 71 / 337 12